

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 12 (1936)  
**Heft:** 40

**Artikel:** Die 17. Völkerbundsversammlung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-757142>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die 17. Völkerbunds- versammlung

Zum ersten Male, seit der Völkerbund besteht, findet die ordentliche Versammlung dieses Jahr im neuen Völkerbundspalast statt. Auf der Tagesordnung stehen als Hauptbehandlungsgegenstände die Reform des Völkerbundes, die abessinische Frage und das Problem in Danzig.



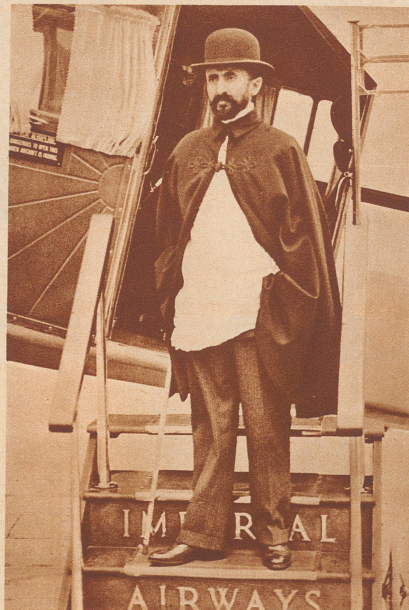
Zwei Prominente der Tagung

Dr. Saavedra Lamas (links), der argentinische Außenminister, der Präsident der 17. Völkerbundsversammlung, im Gespräch mit Yvon Delbos, dem französischen Außenminister. Saavedra Lamas ist einer der einflussreichsten Staatsmänner Südamerikas und überzeugter Anhänger des Völkerbundes. Delbos ist eine ganz große Figur im gegenwärtigen französischen Kabinett Blum.



Alvarez Del Vayo

(links), der spanische Außenminister, der ausführlich über die Lage seines Landes sprach.



Auch er ist wieder anwesend

Haile Selassie besteigt auf dem Flugplatz Croyden das Flugzeug, mit dem er zur Völkerbundsversammlung nach Genf reist. Nachdem die Frage, ob eine abessinische Delegation zur 17. Völkerbundsversammlung zugelassen werden soll oder nicht, anfänglich nicht geklärt war, entschied sich die Vollmachtenprüfungskommission und nachher die Vollversammlung in einer Abstimmung zugunsten von Aethiopien. 39 Stimmen waren für Zulassung, 4 Länder stimmten dagegen, 6 Staaten — darunter die Schweiz — enthielten sich der Stimme.